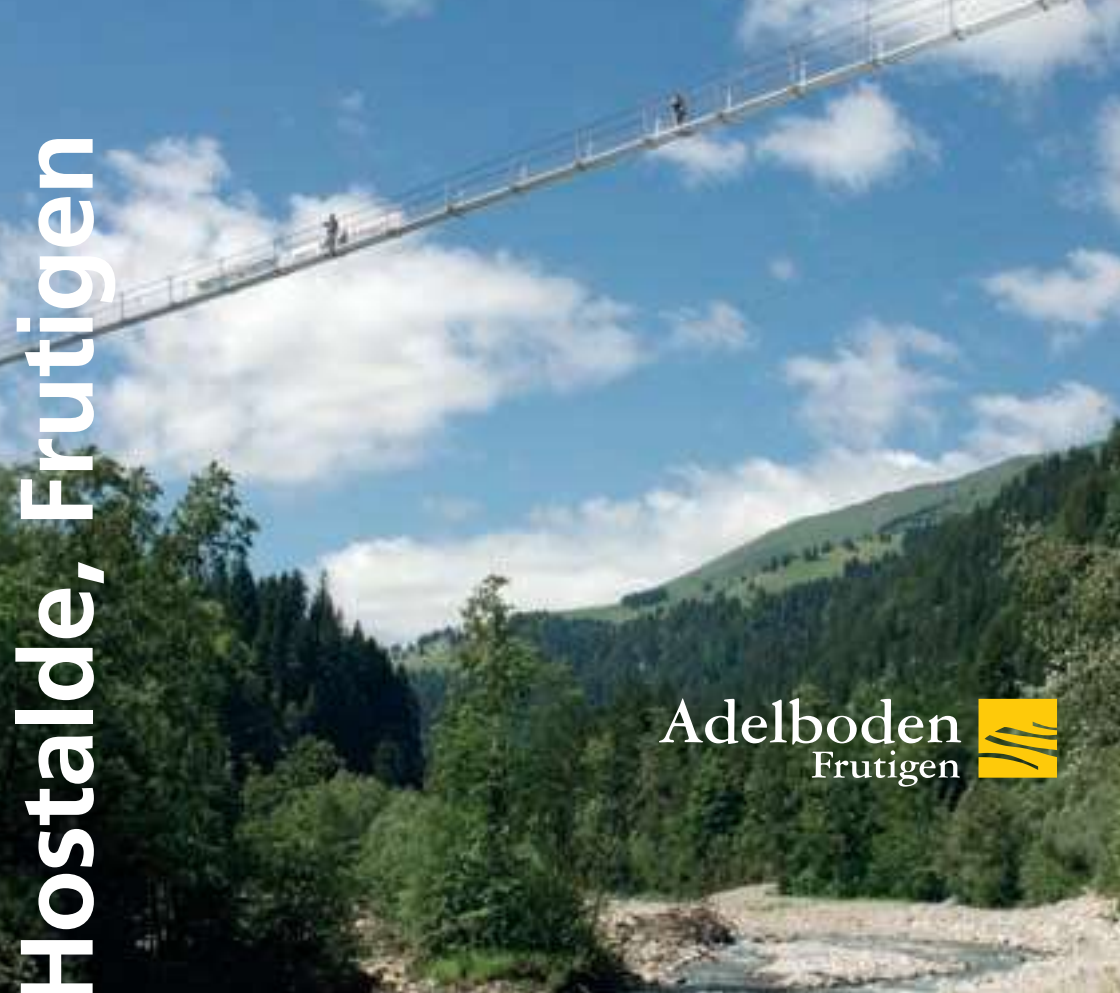


Fussgänger-Hängebrücke Hostalde, Frutigen



Adelboden
Frutigen 

Mit 153 Metern Länge gehört die neue Brücke am «Hostalde» zu einer der längsten Fussgängerhängebrücken Europas. Aufgehängt an zwei Spiralseilen von 32 Millimetern Durchmesser quert sie auf 38 Metern Höhe über Wasser den Bergbach «Engstlige» und die dazu gehörende Auenlandschaft, ein Naturgebiet von nationaler Bedeutung. Die Seile und je vier Verankerungen auf beiden Talseiten, die 12 Meter tief in die Erde reichen, garantieren eine Belastung von 30 Tonnen Gewicht, die seitlichen Schutznetze und Handläufe erlauben ein absolut gefahrloses Begehen. Einzigartig auch die Entstehung des Fussgängersteges: Hunderte Stunden Fronarbeit des Initianten Martin Wäfler und vieler freiwilliger Helfer, Sponsorengelder von öffentlichen und privaten Institutionen und zahlreiche Spenden von Firmen und aus der Bevölkerung ermöglichten Bau und Finanzierung der Seilbrücke.

Brätliplatz «Gand» und Hängebrügg-Beizli

Den aussergewöhnlichen Fussgängersteg erreicht der Tourist auf mehreren Routen von unterschiedlicher Dauer durch die idyllischen Engstligen-Auen (siehe Wandervorschläge). Beim Brätliplatz «Gand» bietet eine schicke Rundholzhütte Schutz vor Sonne und Regen, zum Grillfeuer steht Brennholz zur Verfügung. Bei der Hängebrücke auf der rechten Talseite lädt das «Hängebrügg-Beizli» den Wanderer zur Rast ein. Zur Auswahl stehen kalte und warme Getränke, hausgemachte Kuchen, Glace und «Plättli» in verschiedenen Grössen mit Hobelkäse, Wurst und Trockenfleisch aus dem Tal. Auf Voranmeldung werden Gruppen mit einfachen Mahlzeiten verköstigt. Bei Regenwetter und im Winter bietet das urchige Fle-

ckenhäuschen Platz für 17 Personen (bitte voranmelden). Der unvergessliche Ort für ein gemütliches Fondue neben dem Holzofen. Bemerkenswert ist der Ringzaun, der als Umfriedung der Gaststätte dient: Zu langen Latten gespaltenes Fichtenholz ist mit aus Tannästen geflochtenen Ringen der Schräge nach an Pfähle gebunden. Solcherart umzäunten unsere Vorfahren während Jahrhunderten ihre Weiden.

Holz-Skulpturenweg

Beachtenswert sind verschiedene Holzskulpturen auf den vorgeschlagenen Wanderwegen. Der einheimische Schnitzler und Holzbildhauer Johann Inniger hat auf eigene Initiative mehrere Skulpturen auf zum Teil stehenden Wurzelstöcken geschaffen. Bei der Brücke am Hostalde äugt ein Steinbock zur Brücke hin. Zwischen Bodmen, Teufital und Hängebrücke richtet sich unter anderem ein lebensgrosser Bär auf, Hände falten sich zum Gebet, Füchse, Adler und Wildschwein sind zu betrachten und nahe bei der schindelgedeckten, hölzernen Grantibrücke (Route 2) bewacht ein aufmerksames Adlerpaar sein Revier. Historisch Interessierten empfiehlt sich der Rückweg nach Frutigen via Tellenburg (Nr. 5), zur imposanten Ruine einer Burganlage, deren Ursprünge ins 13. Jahrhundert zurückreichen. Einst Freiherrenschaft und Landvogtei wurde die Tellenburg später als Armenhaus benutzt und fiel am 20. Oktober 1885 einem Brand zum Opfer.

Techn. Angaben Brücke

Länge: 153 m
Höhe: 38 m



Informationen

Frutigen 

Frutigen Tourismus
Dorfstrasse 18, CH-3714 Frutigen
Tel. +41 (0)33 671 14 21
frutigen-tourismus@bluewin.ch
www.frutigen-tourismus.ch

Hängebrügg-Beizli
Fam. Wäfler-Zurbrügg
Schützenweg 20, 3714 Frutigen
Tel. +41 (0)33 671 15 83

Montag geschlossen



Wanderungen zur Fussgänger-Hängebrücke Hostalde

1 Uferweg Engstligen (Holz-Skulpturenweg)

Frutigen – Künzisteg – Brätliplatz Gand – Oeybedli – Sunnhalte – Hostalde – Hängebrücke (Hängebrügg-Beizli)
Wanderzeit: 1 ¼ Std.

2 Spissenweg bis Gempelen

Frutigen – Künzisteg – Brätliplatz Gand – Oeybedli – Hostatt (Ried) – Lee – Zwüschebäch – Läägi (Gempelen) – Rohrbach – Im Grund – Hostalde – Hängebrücke (Hängebrügg-Beizli), Wanderzeit: 3 Std.

3 Ab Adelboden

Mit Bus bis Haltestelle Rohrbach – Hostalde (Hängebrügg-Beizli) – Sunnhalte – Oeybedli – Brätliplatz Gand – Künzisteg – Frutigen, Wanderzeit: 2 ¼ Std.

3 Hostalde–Rohrbach (Busstation)

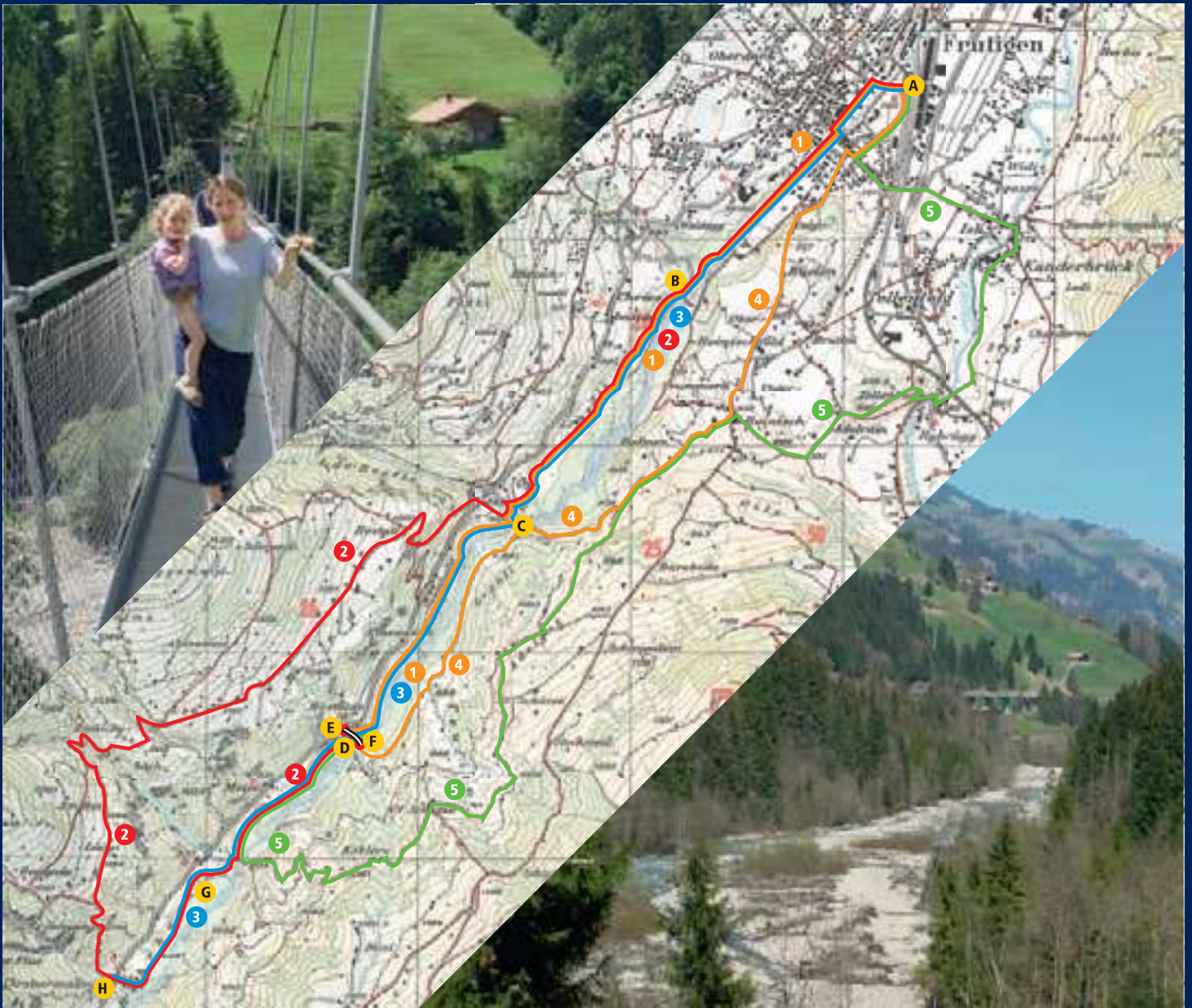
Hostalde – Im Grund – Rohrbach
Bushaltestelle Rohrbach, Rest. Rohrbach-Träff (So + Mo Ruhetag), Parkplätze
Wanderzeit: ½ Std.

4 Rückweg (Holz-Skulpturenweg)

Hostalde – Granti – Reinisch – Büelen – Frutigen
Wanderzeit: 1 ½ Std.

5 Rückweg Variante «Tellenburg»

Hostalde – Im Grund – Köblere – Uf Schütze – Adelgos – Reinisch – Tellenburg – Rybrügg – Kanderbrück – Frutigen
Wanderzeit: 3 Std.



A Bahnhof
B Brätlistelle Gand
C Grantibrücke

D Hängebrücke Hostalde
E Bushaltestelle Hostalde
F Hängebrügg-Beizli

G Fischzucht

H Bushaltestelle Rohrbach,
Rest. Rohrbach-Träff (So + Mo
Ruhetag), Parkplätze